Wahre Geschwisterliebe – ein neues Herz für Lina

Luisa und Marcel waren im Elternglück, als am 9. August 2022 ihre zweite Tochter Lina zur Welt kam und das Kleeblatt einer glücklichen Familie komplettierte. Die dreijährige Marie war ganz verliebt in ihre Schwester – sie wollte ihr alles beibringen, was sie schon konnte, und abends zusammen im Bett zu kuscheln war einfach doppelt schön. Die Eltern waren dankbar und feierten zu viert ihr erstes Weihnachten, doch auf einmal stand die Welt still.

Am 30. Dezember 2022 musste Lina mit Verdacht auf das RS-Virus ins Krankenhaus eingewiesen werden. Sie hatte allgemeine Erkältungssymptome und trank nicht mehr. In der ersten Klinik wurde sie auf die Symptome behandelt und zur weiteren Abklärung ins Anschlusskrankenhaus verlegt. Dort wurde eine Herzinsuffizienz diagnostiziert, die im weiteren Verlauf als schwergradig betitelt wurde. Am 12. Januar 2023 wurde Lina ins Herz- und Diabeteszentrum nach Bad Oeynhausen verlegt. Es ging ihr schlecht, sie war schwach, schlief viel, trank kaum und schwitzte. Ihre Herzfrequenz war bei der kleinsten Anstrengung sehr hoch. Die Aussicht auf Heilung gab es nicht, so wurde eine Therapie mit einer Herzunterstützungsmaschine als langfristige Konsequenz beschlossen. Lina konnte nur noch eine Herztransplantation retten.

Linas Mama wohnte die gesamten fünf Monate im Ronald McDonald Haus. Sie war jede Minute bei Lina und kämpfte wie eine Löwin an ihrer Seite. Nichts war schlimmer, ob ein Rohrbruch im Apartment oder Corona, all dies haute die tapfere Mama nicht um. Es gab Schlimmeres als kein Wasser zum Duschen oder sieben Tage Quarantäne – das auszuhalten war nichts gegen die Sorgen und Ängste, die sich die Mama um Lina machte. Am Wochenende wohnten der Papa und Schwester Marie im Elternhaus und unterstützten, wo sie nur konnten.

Zusammen mit Lina konnte die Familie die Zeit am Wochenende intensiv gemeinsam verbringen und die Schwestern konnten sich außerhalb des Krankenhauses sehen. Lina tat dies sehr gut und sie profitierte jedes Mal vom Besuch ihrer Schwester. Sie war deutlich ausgeglichener, aß und trank danach auch besser. Das Ronald McDonald Haus gab ihnen einen Ort, an dem sie Familie sein konnten, dafür sind alle unendlich dankbar. Lina sah oft ihren Vater und ihre Schwester per Video telefonieren. Das gemeinsame Videotelefonat vorm Schlafengehen war ein festes Ritual.

Lina zeigte kaum, dass sie krank war, jedoch war für ihr Herzchen jede kleinste Veränderung schon zu viel. Sie ist ein sehr willensstarkes und fröhliches Kind, ein richtiger Sonnenschein. Lina spielte viel und war mit ihrer Mama oft ums Haus spazieren. Sie ließ sich von ihrer Erkrankung nicht unterkriegen und entwickelte sich wie ein gesundes Kind. Seit der Transplantation geht es ihr sehr gut. Am liebsten ist sie mit ihrer Schwester Marie zusammen, die beiden sind unzertrennlich. Wahre Geschwisterliebe! •

Eine glückliche Familie – wir wünschen weiterhin alles Gute!

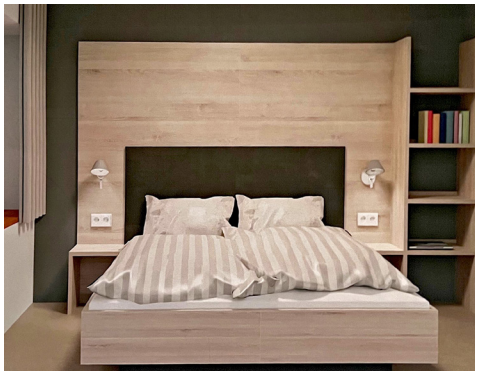
Wir möbeln auf!

Im Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen finden Familien von schwer kranken Kindern in 12 Apartments ein Zuhause auf Zeit, und das seit über 20 Jahren. Zeit, aufzumöbeln.

Seit 2001 haben mehr als 5.000 Familien im Elternhaus gewohnt. Das sind mehr als 5.000 Schicksale, die viele Spuren in unserem Herzen hinterlassen haben.

Die gemütlichen Apartments wurden Tag für Tag intensiv genutzt und es haben sich viele schöne und traurige Momente darin abgespielt. Die alte Ausstattung hat gute Dienste getan, doch nun wird es nach 22 Jahren Zeit, aufzumöbeln.

Wir freuen uns auf die Veränderungen und ein Ronald McDonald Haus, das in neuem Glanz erstrahlt und den Familien schwer kranker Kinder ein freundliches, gemütliches und komfortables Zuhause auf Zeit ist, in dem sie sich wohl fühlen und Kraft tanken können.



Die >Baumeisterinnen< Anastasia und Elma haben Spaß beim Renovieren!

Alle 12 Apartments werden neu möbliert. Unterstützen Sie unsere Neumöblierung und tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass wir auch in Zukunft Familien einen Rückzugsort bieten können. Mehr Infos finden Sie über den QR-Code in diesem Artikel oder auf unserer Homepage unter www.mdk.org/wir-moebeln-auf •

Herzlichen Dank

- für Ihre großartige Unterstützung durch Geldspenden, monatliche Dauerspenden, Patenschafts-Verlängerungen, Anlassspenden, Spendenaktionen, Kondolenzspenden, das Aufstellen von Spendenhäuschen, Sach- und Zeitspenden
- an unser Ehrenamtsteam und die MitarbeiterInnen der Klinik für angeborene Herzfehler für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! •

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Volksbank Herford-Mindener Land eG
IBAN DE16 4949 0070 0000 8803 00
BIC GENODEM1HFV
Stichwort NL0223

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT

Ludger Burmann

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen
Leitung Stefanie Kruse
Westkorso 19, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon 05731 84227-0
haus.badoeynhausen@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

rmhbadoeynhausen
mcdonaldskinderhilfe